

26-02-08

Epson geht weiteren Schritt auf seinem „Green Way“ 100 Prozent Ökostrom für Epson

Meerbusch, 26. Februar 2008. Bei Epson in Meerbusch laufen die Rechner schon seit Oktober 2007 mit Ökostrom. Die Energie des Drucker- und Projektorenherstellers stammt zu 100 Prozent aus dem Laufwasserkraftwerk Trier. Dies bestätigt die anerkannte Zertifizierstelle „Klima und Energie“ der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Bereitgestellt wird der Ökostrom von der RWE Rhein-Ruhr AG.

„Mit dem Wunsch nach Ökostrom steht Epson als einer der ersten unserer Kunden für einen neuen Trend bei Unternehmen, die eine CO₂-neutrale Philosophie vertreten“, erklärt Michael Stangel, Leiter der Niederlassung Düren der RWE Rhein-Ruhr AG.

Für Epson ist die Umstellung der Energieversorgung auf Ökostrom ein weiterer Schritt auf dem „Green Way“, wie das Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung bei Epson heißt. Henning Ohlsson, Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH, sagt dazu: „Bereits seit mehreren Jahren setzt Epson weltweit nicht nur in der Produktion Maßnahmen für nachhaltiges Wirtschaften um. Dazu arbeiten wir eng mit unabhängigen Umweltorganisationen zusammen. In Deutschland haben wir 2007 einen 7-Punkte-Plan aufgestellt, der uns den Weg zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes weist.“

Zu den Maßnahmen des 7-Punkte-Plans zählt zum Beispiel der weitgehende Verzicht auf Inlandsflüge und dafür der verstärkte Einsatz von Video- und Telefonkonferenzen. Auch wird mit der Aufforstung von zwölf Hektar Wald im Nachhinein der CO₂-Ausstoß von Dienstreisen der Mitarbeiter neutralisiert. Die Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom fügt sich als weiterer Meilenstein in die Maßnahmen von Epson auf seinem „Green Way“ ein.

Über Epson Deutschland

Die in Meerbusch ansässige **Epson Deutschland GmbH** ist einer der führenden Anbieter von Produkten und Lösungen in den Bereichen Fotodruck und Digital Imaging. Hochwertige Fotodrucker und -scanner gehören ebenso zum Produktportfolio von Epson Deutschland wie Laser- und Nadeldrucker, All-in-one-Geräte, Multimediaprojektoren und die Original-Verbrauchsmaterialien. Die Bereiche Retail Systems & Devices und Factory Automation Division erweitern dieses Sortiment noch um Kassendrucker und -systeme sowie um Präzisionsroboter. Mit rund 200 Mitarbeitern verantwortet Epson Deutschland das Vertriebsnetz für Deutschland, Österreich, die Schweiz und weite Teile Osteuropas. Das Vertriebsgebiet des Bereichs Factory Automation umfasst zudem Russland, den Mittleren Osten und Afrika.

Über Epson Europa

Epson Europe B.V. mit Sitz in Amsterdam ist die strategische Zentrale für Europa, den Mittleren Osten, Russland und Afrika. Die Epson Europa Mitarbeiterzahl beläuft sich insgesamt auf 2.400. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2006 auf 2.104 Mio. Euro.



Henning Ohlsson, Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH, mit Michael Stangel, Leiter der Niederlassung Düren der RWE Rhein-Ruhr AG



Henning Ohlsson, Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH, mit Michael Stangel, Leiter der Niederlassung Düren der RWE Rhein-Ruhr AG



Henning Ohlsson, Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH, mit Michael Stangel, Leiter der Niederlassung Düren der RWE Rhein-Ruhr AG

Über die Epson Gruppe

Epson ist einer der weltweit führenden Hersteller von Imaging-Produkten wie Druckern, 3LCD-Projektoren sowie kleinen und mittelgroßen LC-Displays. In einer von Kreativität und Innovationskraft bestimmten Unternehmenskultur arbeitet Epson konsequent daran, die Visionen und Erwartungen seiner Kunden in der ganzen Welt zu übertreffen. Diesem Ansinnen verleiht der Claim „Epson – Exceed Your Vision“ Ausdruck. Für ihre herausragende Qualität, Funktionalität, Kompaktheit und Energieeffizienz genießen Produkte aus dem Hause Epson Weltruf. Rund 88.000 Mitarbeiter in 117 Unternehmen rund um den Globus bilden ein Netzwerk, das stolz darauf ist, seinen Beitrag zum globalen Umweltschutz zu leisten und die Kommunen, in denen das Unternehmen Niederlassungen unterhält, aktiv mitzugestalten. Unter Führung der in Japan ansässigen Seiko Epson Corporation wies die Epson Gruppe im Geschäftsjahr 2006 einen Konzernumsatz von 1.416 Mrd. Yen (~8,68 Mrd. Euro) aus.

[Änderungen und Irrtümer vorbehalten]